

Verantwortliche Redakteure
 für den politischen Theil:
C. Fontane,
 für Feuilleton und Vermischtes:
J. Roscher,
 für den übrigen redaktionellen Theil:
J. Schmiedeknecht,
 sämtlich in Posen.
 Verantwortlich für den
 Inseratenthcil:
O. Kurrer in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Sechshundertziger

Jahrgang.

Inserate
 werden angenommen
 in Posen bei der Expedition der
 Zeitung, Wilhelmstraße 17,
 ferner bei **H. J. Schlegel, Hof-
 Dr. Gerber u. Breiter-Edel,**
 Otto Kirsch in Firma
J. Neumann, Wilhelmstraße 8,
 in Gnesen bei **S. Chraplewski,**
 in Breschen bei **J. Jabschn,**
 u. bei den Inseraten-Annahmestellen
 von **G. J. Janke & Co.,**
Janßenlein & Vogler, Rudolf Meiß
 und „**Waldenbuch**“.

nr. 885.

Mittwoch, 18. Dezember.

1889.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei
 Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich
 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz
 Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabe-
 stellen der Zeitung, sowie alle Postämter des
 Deutschen Reiches an.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren
 Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten
 Seite 50 Pf., in der Abendsgabe 30 Pf., an bevor-
 zugter Stelle entsprechend höher, werden in der Ex-
 pedition für die Abendsgabe bis 11 Uhr Vormittags, für
 die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 17. Dez. S. M. Kanonenboot „Hyäne“, Kom-
 mandant Kapitän-Lieutenant Freiherr v. Sohlern, ist am
 17. Dezember d. J. in Principe eingetroffen und beabsichtigte
 am 19. dess. Monats wieder in See zu geben.

Neugatterleben, 16. Dez. Se. Majestät der Kaiser
 hat heute Abend 9 Uhr nach huldvoller Verabschiedung vom
 Kammerherrn v. Alvensleben, mittels Sonderzuges die Rück-
 reise nach Potsdam angetreten. Der Bahnhof war illuminiert;
 auf demselben hatten die Krieger- und Landwehrvereine der
 Umgegend Aufstellung genommen, von welchen mehrere Mit-
 glieder durch Se. Majestät mit Ansprachen ausgezeichnet wur-
 den. Von der versammelten Menschenmenge wurden Sr. Ma-
 jestät enthusiastische Hochrufe dargebracht.

Potsdam, 17. Dez. Se. Majestät der Kaiser traf
 gestern Abend 11 Uhr 20 Min. auf der Station Wilbpart
 wieder ein und fuhr sofort nach dem Neuen Palais.

Köln, 17. Dezember. Die „Kölnische Zeitung“ meldet
 aus Zanibar vom 16. d. Mis., daß Busihiri nach Abhaltung
 eines Kriegsgerichts sofort erschossen worden ist.

München, 17. Dezember. Die Kammer der Abgeordne-
 ten nahm in der heutigen Sitzung den Gesetzentwurf betreffend
 die Ausführung des Reichsgesetzes über die Alters- und Invali-
 ditätsversicherung einstimmig an. Der Minister des Innern er-
 klärte auf Anfragen, der Termin für die Einführung des Ge-
 setzes werde wahrscheinlich der 1. Januar, spätestens aber der
 1. April 1891 sein. In Bayern würden 8 Versicherungsämter
 mit dem Sitze in den Kreisregierungsstädten errichtet werden.
 Die bayerische Regierung siehe Niemand in der Fürsorge für
 die Arbeiter nach. In der Wahrung der bayerischen Interessen
 habe die Regierung vollständig ihre Schuldigkeit gethan. Bezüg-
 lich der Arbeiterschutzgesetzgebung könne er sich heute noch
 nicht ausdrücken. Im Fortgang der Sitzung erwiderte der Justiz-
 minister auf eine Anfrage, die von den bayerischen obersten Ge-
 richten über das bürgerliche Gesetzbuch abgegebenen Gutachten
 würden demnächst geprüft werden. Die bayerische Regierung
 gehöre zu jenen, die sich am Meisten die Annahme des Reichs-
 entwurfs angelegen sein ließen. Auf der Tagesordnung für
 morgen steht der Fortsetzt.

Elberfeld, 17. Dez. In dem hier verhandelten Sozia-
 listenprozeß ist heute die Beweisaufnahme geschlossen worden,
 nächsten Donnerstag beginnen die Plädoyers.

Wien, 17. Dezember. Ein Bukarester Bericht der „Polit.
 Korresp.“ berichtet, der von Minister Sahovary in Wien aus-
 gesprochen Wunsch nach Beendigung des Zollkrieges zwischen
 Oesterreich-Ungarn und Rumänien bestehe nach wie vor. Nur
 die rumänische Ministerfraktion habe die Anbahnung von Unter-
 handlungen verzögert, zu welchem die rumänische Regierung
 Vorbereitungen treffe. Mit diesen günstigen Dispositionen bestehe
 in Bukarest freilich zugleich das Bewußtsein fort, daß große
 Schwierigkeiten zu überwinden seien.

Bern, 17. Dezember. Der Nationalrat hat einstimmig
 den Fusionsvertrag zwischen der Jura-Bern-Luzern-Bahn und
 den Schweizer Westbahnen genehmigt.

Kopenhagen, 17. Dezember. Nach amtlichen Mitthei-
 lungen waren in der Woche vom 7. bis 14. Dezember 3500
 Personen von der Influenza ergriffen.

Paris, 17. Dezember. Senat. Beaumanoir richtete
 eine Interpellation an die Regierung über die Einstellung der
 Gehaltszahlung an den Priester Saint Brieuc. Der Justiz-
 minister Thevenet nahm für die Regierung das Recht in An-
 spruch, Gehälter einzubehalten und bemerkte weiter, die Regie-
 rung wolle Niemanden verfolgen, sie wolle aber den Bürger-
 und Laien-Staat geachtet wissen. Nach einer Entgegnung
 Chesnelongs wurde eine Tagesordnung, durch welche die seitens
 der Regierung abgegebenen Erklärungen gebilligt werden, mit
 198 gegen 70 Stimmen angenommen. — Die Verathung
 über die geheimen Fonds soll am nächsten Donnerstag statt-
 finden.

Deputirtenkammer. Bei der Fortsetzung der Wahl-
 prüfungen trat Laur für seine Wahl ein. Hubbard sprach
 dagegen und rief durch seine Auslassungen lebhaftere Entgegnungen
 der boulangistischen Deputirten hervor. Mehrere Deputirte
 wurden zur Ordnung gerufen. Schließlich wurde die Wahl
 Laurs mit 204 gegen 198 St. für ungültig erklärt.

Rom, 17. Dezember. Der Ministerpräsident Crispi legte
 heute der Kammer diplomatische Schriftstücke vor in Betreff
 Bulgariens, Aethiopiens, sowie bezüglich des Sklaven-
 handels im Rothen Meere und an der Küste von Zanibar,
 ferner im Zusammenhang mit dem Kriegsminister solche, welche
 die Befehle Verens und Romanas betreffen. Der Präsident
 der Kammer verlas ein Schreiben des kürzlich in Pavia zum

Deputirten gewählten Professors Sbarbaro, in welchem derselbe
 für die Gültigkeitserklärung seiner Wahl dankt und die Erwar-
 tung ausdrückt, daß der Präsident seine Freilassung veranlassen
 werde, damit er den Eid leisten und sein Mandat ausüben
 könne. Ein Antrag Crispi, die Bureaux sollten sich morgen
 mit der Frage beschäftigen, ob Sbarbaro in Freiheit zu setzen
 sei, wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Nikolajew, 17. Dezember. Die Schiffahrt ist geschlossen.
Belgrad, 17. Dezember. Die Slupischina verwarf heute
 den Antrag der Liberalen betreffend die Aufhebung des Tabak-
 monopolis und Ersatz derselben durch Einführung einer Tabak-
 Steuer.

Hamburg, 17. Dezember. Der Postdampfer „Auffia“ der Ham-
 burg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Hamburg
 kommend, heute Vormittag 10 Uhr in Newyork eingetroffen.

Hamburg, 16. Dezember. Die Postdampfer „Teutonia“ und
 „Borussia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft
 sind, von Hamburg kommend, heute in St. Thomas eingetroffen.

London, 17. Dezember. Der Casse-Dampfer „Durobian Casle“
 ist gestern auf der Heimreise in London angekommen.

London, 17. Dezember. Der Casse-Dampfer „Methven Casle“
 ist gestern auf der Ausreise in Durban (Natal) angekommen.

London, 17. Dezember. Der Union-Dampfer „Athenian“ ist
 heute auf der Ausreise von Assabon abgegangen.

Handel und Verkehr.

× **Warschau, 16. Dezember.** (Wollbericht.) Neuer-
 bings sind hier und in der Provinz folgende Abschlüsse ge-
 macht worden: Ein Berliner Händler kaufte in Warschau ca.
 500 Pud polnische und litthauische Wolle von mittlerer Qua-
 lität, ferner am hiesigen Plage über 100 Zentner Dominal-
 Wolle, zum Preise von 90 Tal. Nach Posen wurden gleich-
 falls am hiesigen Plage ca. 30 Zentner sehr feine Dominal-
 wolle von vorzüglichster Wäsche zum Preise von über 100 Tal.
 pro Zentner verkauft. Fast der ganze hiesige Vorrath von
 Gerberwolle wurde nach Berlin verkauft, und für ca. 700
 Stein feine Qualität ca. 8 1/2 Kubel, für größere 5 Kubel pro
 Stein bezahlt. In den letzten Tagen erschienen hier auch zwei
 Kaufleute aus Brandenburg und Umgegend, machten jedoch
 wegen zu hoher Forderungen keine Einkäufe. In der Um-
 gegend von Lodz, Brzesin und Lasz reisen gegenwärtig Agenten
 ausländischer Firmen und kaufen von den Produzenten die
 Wollvorräthe auf; auch werden mit vielen Produzenten bereits
 Verträge auf Lieferung von nächstjähriger Wolle abgeschlossen
 und sogar schon Verschlüsse auf dieselbe gemacht.

** **Konkurs-Nachrichten.** Auswärtige Konkurse. Eröffnungen.
 Beim Gericht zu: Altenburg. Kaufmann Gust. Heint. Jasper in
 Wintersdorf. (9/1. 6/3.) Altona. Drogenhändler Jul. Aug. Rudolph
 Deborde daselbst. (20/2. 6/3.) Borken (Westfalen). Handelsmann
 Nathan Israel II. in Dillich. (10/1. 12/1.) Borna. Firma Richter und
 Co. in Ruppertsdorf. (31/1. 15/2.) Brale. Kaufmann Heint. Hür-
 tump daselbst. (4/1. 13/1.) Dettelbach. Müllerswittwe Margaretha
 Fischer daselbst. (18/1. 18/2.) Gohnewiesfeld. Zigarrenfabrikant A.
 B. Münchow daselbst. (25/1. 12/2.) Krefeld. Kaufmann Samuel
 Jacoby daselbst. (13/1. 15/1.) Leer. Schneider Karl Heint. Bonlow
 daselbst. (7/1. 4/2.) Leipzig. Tischlerei-Inhaberin Ida Minna Barth,
 geb. Friedrich, in Lindenau. (14/1. 24/1.) Ludwigslust. Kaufmann
 Karl Hafften daselbst. (1/2. 18/2.) Mannheim. Kaufmann Georg
 Adam Sauer in Schriesheim. (25/1. 6/2.) München. Monteurs-
 wittwe Theresie Strobl daselbst. (27/12. 4/1.) Pappendelfabrikant
 Aug. Wolfram daselbst. (28/12. 7/1.) Rößelhändler J. B. Korner
 daselbst. 28/12. 7/1.) Oertröfen. Bäckerseheleute Michael und The-
 rese Schüller in Niederöding. (21/1. 4/2.) Rausa. Schneiders Ernst
 Robert Porst in Rühitroff. (11/1. 22/1.) Remscheid. Kaufmann
 Karl Behnenbruch daselbst. 11/1. 25/1.) Stettin. Fleischer Robert
 Goedrich in Bredow. (15/1. 24/1.) Bilschöfen. Handelsmannsche-
 leute Johannes und Eva Lautensack daselbst. (3/1. 10/1.) Wallmerod.
 Gold- und Silberwaarenhändler Philipp Gläßer daselbst. (1/2. 14/2.)
 Waffelnheim. Wirth Franz Joseph Craff und dessen Ehefrau Rosalie,
 geb. Vogt daselbst. (30/12. 5/1.)

Vermischtes.

† **Eisenbahnunglück.** Der von Paris nach Köln verkehrende
 Personenzug stieß am Sonntag Abend gegen 10 Uhr 30 Min. bei
 Greil mit einem Güterzuge zusammen. Die Maschine und drei Wagen
 des Personenzuges entgleisten. Drei Militärpersonen und zwei andere
 Reisende wurden ziemlich erheblich verletzt. Gegenwärtig ist der
 regelmäßige Betrieb wieder hergestellt.

† **Wes, im Debr.** Was der Straßburger Münster dem Elaf,
 das ist der Meyer Dom für Lothringen: ein erhabenes, aus der Flucht
 der Jahrhunderte gerettetes monumentales, dem Geiste aufrichtiger Fröhmig-
 keit entstammendes Bauwerk an der Westküste deutscher Lande. Die
 Altordnen setzten in die nachfolgenden Geschlechter das zuverläßliche
 Vertrauen, daß diese vollenden werden, was einer die Kraft eines ein-
 zigen Zeitalters weit überragenden Idee entsprungen. So hat auch
 das neue Deutsche Reich mit der Wiedergewinnung Lothringens als
 ein heiliges Vermächtniß die Vollendung des Meyer Doms übernom-
 men. Der zu diesem Zweck zusammengetretenen unter dem Protektorat
 des Statthalters der Reichslande an diesem nationalen Werke arbei-
 tenden Verein hat eine rühmliche Thätigkeit entfaltet. Die ihm zur Ver-
 fügung stehenden Mittel aber reichen nicht aus, und so wendet er sich
 denn mit der Veranlassung einer Geldverloosung an jeden einzelnen
 deutschen Bürger mit der Aufforderung, sich an seinen patriotischen Be-
 strebungen zu beteiligen. Der Preis eines Looses zu der Meyer
 Dombau-Geldlotterie, die auch im Königreich Preußen und in anderen

deutschen Staaten genehmigt ist, beträgt 3 Mark 15 Pfg. incl. Reichs-
 stempelabgabe. Die Lotterie enthält bei verhältnismäßig geringer Loos-
 ausgabe zahlreiche und erhebliche Prämien von 50 000, 20 000, 10 000,
 5000, 3000, 2000, 1000 Mark u. s. w. in barem Gelde und darf ge-
 wiß auf die allseitigste Betheiligung rechnen.

Angewandte Fremde.

Posen, 18. Dezember.

Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer
 Heut. Braun aus Kleparz, Frau Jacoby aus Wilkowice, Oberamt.
 Niemann und Frau aus Wirz, Kreisphysikus Frau Dr. Pabst aus
 Rogilno, Oberförster Fischer und Frau aus Tulce, Direktor Kühne u.
 Frau aus Breschen, Rechtsanwält und Notar Langmeyer aus Binne,
 Kammerpräsident und Rittergutsb. v. Santele aus Schwierin a. W., die Kaufleute
 Eugen Hoffmann aus Bremen, Karl Rotenmund aus Berlin.

Stora's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute A. Fuchs und Frau
 aus Trempen und S. Wegand aus Berlin, Dr. Friedmann und Frau
 aus Gräg, Gutsbesitzer F. Neelmann aus Greifenhagen, Apotheker
 D. Sperber aus Breslau, Rentant R. Hingge aus Merseburg und Di-
 rektor C. Vorchardt aus Stettin.

Hotel de Berlin. Die Rittergutsbesitzer von Raczynski und Frau
 aus Jaworz, von Sypniewski aus Rogasen und Frau von Wojczenka
 nebst Töchtern aus Rzeczyca, die Kaufleute Heydrowski aus Stawiszyn,
 Brandt aus Breslau, Friedmann aus Trempen und Biedermann aus
 Leipzig, Fabrikdirektor Smorawski aus Kiesenburg und Rentier Smi-
 niewicz aus Niechanowo.

Mylins Hotel de Dreesde. Oberlieutenant von Witte aus
 Breslau, Rittergutsbesitzer Frau v. Martini aus Lulowo, Landrath
 Burckard und Familie aus Schrimm, Inspektor Riedel u. Töchter aus
 Bromberg, die Kaufleute M. Behr aus Wallingen, L. Sachs aus Ber-
 lin, Leo Weinberg aus Köln.

Grand Hotel de Franco. Die Rittergutsbesitzer Graf v. Damböski
 nebst Frau aus Jadowo, Graf v. Wycielski aus Grabie, Grafin von
 Potomowska aus Parzenczewo, v. Rogalinski aus Ceretwica, Frau
 Urbanowska aus Turostowo, Frau Schulz nebst Tochter aus Gieslin,
 Wildbauer Kolher nebst Frau aus Warschau, die Kaufleute Marcini-
 owski aus Thorn, Rafenbahn aus Oppeln, Winler aus Breslau,
 Backerman aus Wargrowitz.

Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hause“. Die Kauf-
 leute Louis Westphal aus Gysien, August Conrad, Georg Hilbig
 und Franz Raschler aus Breslau, Bauunternehmer Franz Wiesner
 aus Thorn, Baumeister Hermann Kooße aus Stranow, Versicherungs-
 Inspektor B. Angelloste aus Krotoschin, Mühlenbesitzer Friedrich Zis-
 mann aus Sempornow.

J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus“ vormals Laagner's Hotel.
 Kaufmann Gustav Seddig aus Koppitz Marienwerder, Rentier Karl
 Rinz aus Thorn, Hoflieferant Oskar Fröhlich aus Sagan, Inspektor
 Karl Dehnert nebst Frau aus Gorzyczi.

Arndt's Hotel früher Scharfbergberg. Die Kaufleute Martin
 Heyn aus Kassel, Otto Winler aus Reife, Paul Dittler aus Breslau.

Graefe's Hotel „Bellevue“. Gutsbesitzer Louis Landsberger aus
 Posen, die Kaufleute Otto Rehle aus Saugeshaus, Edmund Oberle
 aus Magdeburg, Fabrikbesitzer Edmund Woschall aus Osterode, Apo-
 theker Ferdinand Fr. Freund aus Krotoschin.

Wetterprognose

für Donnerstag, den 19. Dezember,
 auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

Hamburg, 18. Dezember. Windig, zum Theil klar und
 heiter, schwacher bis mäßiger Wind. Sturmwarnung
 bevorstehend.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen
 im Dezember.

Datum	Barometer auf 0 Stunde	Gr. red. in mm; 66 m Seehöhe	Wind	Wetter	Temp. i. Cels. Grad.
17. Nachm. 2	769,3		Schwach	bedeckt	+ 0,7
17. Abnds. 9	767,8		SW mäßig	bedeckt	+ 1,4
18. Morgs. 7	766,8		SW leicht	bedeckt	+ 1,0

1) Schwacher Regen.

Am 17. Dezember Wärme-Maximum + 1°4 Cels.
 Am 17. Wärme-Minimum - 2°2

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 17. Dezember Morgens 0,96 Meter.
 „ „ 17. „ Mittags 0,98 „
 „ „ 18. „ Morgens 1,00 „

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Kurse.

Königsberg, 17. Dezbr. (Getreidemarkt.) Weizen und Roggen unverän-
 dert, loco 2000 Pfd. Zollgew. 160,00. Gerste fest, Hafer ruhig, loco
 per 2000 Pfd. Zollgewicht 150,00. Weiss Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht
 unveränd. Spiritus per 100 Liter 100 Pct. loco 48,25, per Dezember 48,00, per
 Januar 48,00. — Wetter: Bedeckt.

Köln, 17. Dezbr. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 20,00, do. fremder
 loco 21,50, do. per März 20,75, per Mai 20,95. Hafer hiesiger loco 17,50,
 fremder loco 19,00, per März 17,35, per Mai 18,05. Roggen hiesiger loco 16,00,
 fremder 17,00. Rüböl loco 77,00, per Mai 68,20.

Bremen, 17. Dezember. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white
 loco 7,15 Br.
 Norddeutsche Wollkämmerei — Gd.
 Aktien des Norddeutschen Lloyd 184 Gd.
 Hamburg, 17. Dezbr. Kaffee (Nachmittagsbericht.) Good average Santos
 per Dezbr. 87 1/2, per März 84 1/2, per Mai 84 1/2, per September 84. Ruhig.

Hamburg, 17. Dezbr. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rohen-Rohzucker
 I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per
 Dez. 11,82 1/2, per März 12,00, per Mai 12,22 1/2, per Juli 12,42 1/2, Ruhig.

Hamburg, 17. Dezbr. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, noleinischer
 loco neuer 185-196. — Roggen loco fest, mecklenburger, loco neuer 180-188,
 russischer loco fest, 120-124. Hafer fest, Gerste fest, — Rüböl, unverzollt
 fest, loco 72. — Spiritus ruhig, per Dezbr. 22 Br., per Dezember-Januar
 22 Br., per Januar-Februar 22 Br., per April-Mai 22 Br., per Mai-Juni 22
 Br., September-Oktober — Br. Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack. — Petroleum
 ruhig, Standard white loco 7,30 Br., per Januar-März 7,25 Br., — Gd. — Wetter:
 Thauwetter.

Wien, 17. Dezember. Weizen per Frühjahr 9,12 Gd., 9,17 Br., per Mai-Juni
 9,20 Gd., 9,25 Br. Roggen per Frühjahr 8,60 Gd., 8,65 Br., per Mai-Juni 8,60 Gd.,

